



Seit Mai 2014 ist das „**Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt**“ in Kraft. Es richtet sich an Schwangere, die sich auf Grund ihrer konflikthaften Lebenssituation gezwungen sehen, ihre Schwangerschaft und Geburt geheim zu halten. Ziel des Gesetzes ist es, heimliche Geburten ohne medizinische Versorgung unnötig zu machen und zu verhindern, dass Neugeborene ausgesetzt oder sogar getötet werden.

Nach dem Gesetz ist die vertrauliche Geburt eine Entbindung, bei der die Schwangere ihre Identität nur gegenüber der qualifizierten Fachkraft einer Schwangerschaftsberatungsstelle preisgibt (diese erstellt den dafür erforderlichen Herkunftsnachweis). Für das weitere Verfahren wird dabei ein Pseudonym festgelegt.

Eine Schwangere, die anonym bleiben möchte, sollte daher unter keinen Umständen bedrängt werden, ihre Daten offenzulegen (damit wäre es keine vertrauliche Geburt). Liegt ein Pseudonym vor, ist dies für alle Formalitäten zu verwenden. Wenn noch kein Pseudonym festgelegt wurde, muss der Frau trotzdem geholfen werden. Gerne können Sie sich an uns – die Schwangerschaftsberatungsstellen – wenden.

Für Betroffene - oder bei Fragen zum Verfahren - steht zusätzlich rund um die Uhr Unterstützung zur Verfügung über das

**Hilfetelefon „Schwangere in Not – anonym & sicher“**

**0800 40 40 020**

[www.geburt-vertraulich.de](http://www.geburt-vertraulich.de)

Ansprechpartner zur vertraulichen Geburt sind im Landkreis Mühldorf die

## **Staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen**

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Weißgerber Str. 7

84453 Mühldorf a. Inn

08631/13055

[www.muehldorf.donum-vitae-bayern.de](http://www.muehldorf.donum-vitae-bayern.de)



Landratsamt – Gesundheitsamt

Töginger Str. 18

84453 Mühldorf a. Inn

08631/699-522, -526, -527

[www.schwanger-in-muehldorf.de](http://www.schwanger-in-muehldorf.de)



Schwangerschaftsberatungsstelle des  
Gesundheitsamtes Mühldorf a. Inn

Eine Abrechnung von Leistungen im Kontext mit der Entbindung, der Vor- und Nachsorge sind möglich über das

**Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

50964 Köln

Tel. 0221 36730

[www.bafza.de](http://www.bafza.de)